

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119437
			DK5 DK5-GK	7628
			DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1226
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12548,7193
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vor längerer Zeit einmal abgeschobener Bereich, auf der Ostseite des Flugplatzes, Teil der Einflugschneise, aber ohne regelmäßige Pflege. Lediglich eine Ecke im Südwesten wird offenbar auch vom Flugplatz her gelegentlich gemäht und weist sehr kurz geschnittene Heidevegetation auf. Der übrige Bereich ist etwas heterogener, auch gegliedert durch leichte Erdwälle und Niveauunterschieden von etwa 50 cm innerhalb der Fläche. Zentral ist eine große Heidefläche vorhanden, die von Besenheide beherrscht wird. Darin relativ viel Kriechweide, vereinzelt auch Glockenheide, in den höher gelegenen Bereichen eine stärkere Vergrasung, örtlich mit leichter Entwicklung von Landreitgrasfluren, diese jedoch derzeit nicht dominant. Relativ niedrig gelegen, häufig etwas grundwassernah, strukturreich, zeitweilig von Schafen beweidet, örtlich auch mit leichter Verbuschung beispielsweise aus Weißdorn, jedoch derzeit mit maximal 50 cm Wuchshöhe. Verhältnismäßig artenreich bewachsen, gegenwärtig mit nur wenig Offenboden, ca. 2 bis 3 % der Fläche weisen offene Sandböden auf. Im Norden ist eine kleine Teilfläche in jüngerer Zeit abgeschoben worden, hier ist die Vegetation noch offen (vgl. Nachbarbiotop). Am Boden zwischen den Pflanzen sind dichte Moospolster vorhanden, örtlich auch etwas größere Bestände von Flechten. Örtlich geht der Bewuchs allmählich in magere Wiesenflächen über, mit etwas Spitzwegerich und höheren Anteilen von Straußgräsern. Es dominiert jedoch die trocken-magere Vegetation der Heiden und Trockenrasen. In den niedrig gelegenen Teilflächen zeigen Vorkommen insbesondere von Glockenheide und wenig Sparriger Binse die Grundwassernähe an. Durch Rodungen im Umfeld in jüngerer Zeit ist eine etwas intensivere Gehölzentwicklung zu beobachten, im Bestand gibt es zahlreiche Birkenkeimlinge. Im Nordosten wurde eine Teilfläche in jüngerer Zeit gerodet, diese wurde nicht in einem gesonderten Erhebungsbogen erfasst. Hier ist eine starke Verjüngung von Espen vorhanden und ein größerer Bestand von Landreitgras, darunter aber auch feinblättriger Gräser in größerer Zahl.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Fläche östlich des Segelflugplatzes im NSG Boberger Niederung, nördlich des Walter-Hammer-Weges gelegen, rund 100 m südlich der östlichen Flughafengebäude.		
Nachbarnutzung/en	Im Süden treffen mehrere Wanderwege zusammen, von Nordwesten her in die Pflege des Flugplatzes integriert.		
Rechtswert (X)	576514	Hochwert (Y)	5929788
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119437
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

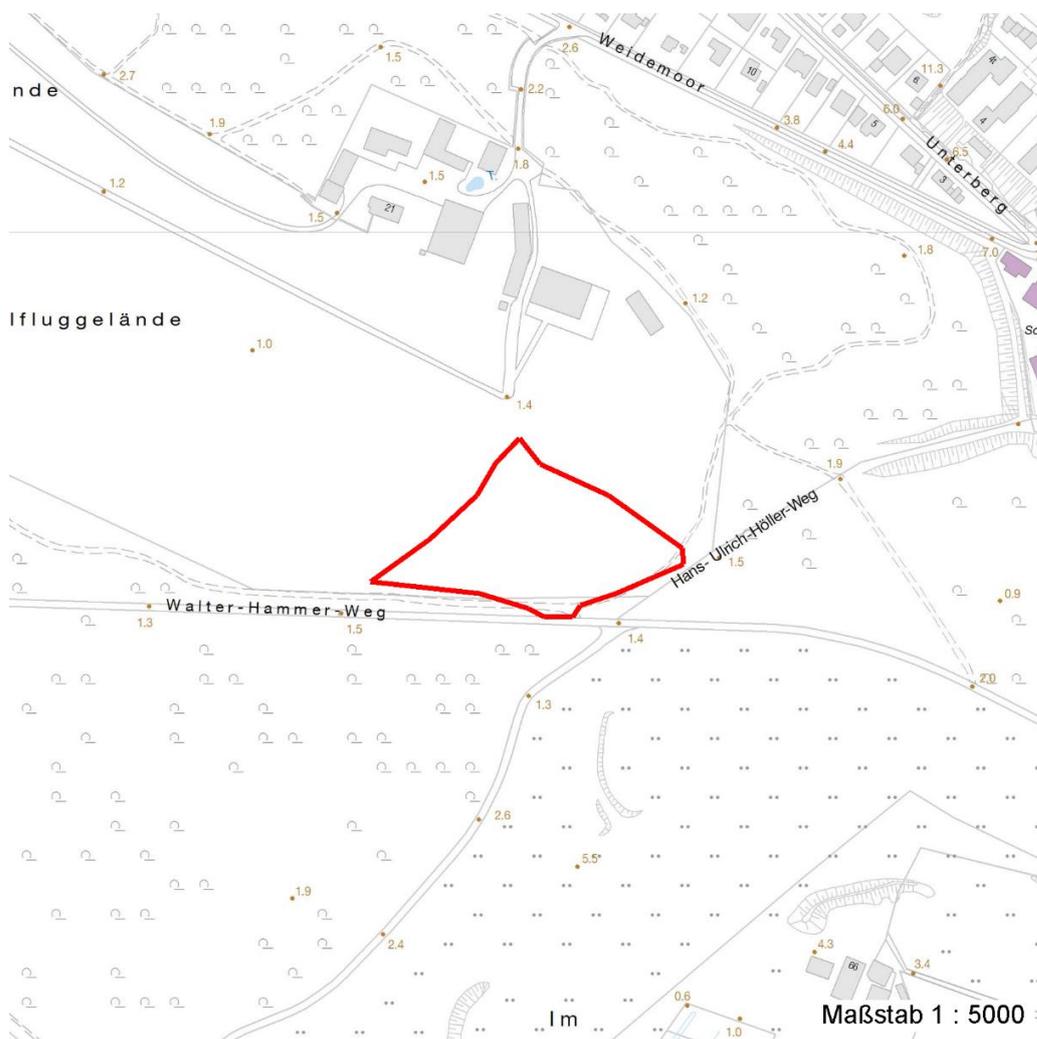
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119437	59035	7628	44	19.09.2008	/	7630	76
119437	58985	7628	77	11.09.2008	/	7630	112
119437	87032	7628	251	18.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119437
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66155	0	7628_1226_021017_1.JPG	
66156	0	7628_1226_021017_2.JPG	
66157	0	7628_1226_021017_3.JPG	
66158	0	7628_1226_021017_4.JPG	
66159	0	7628_1226_021017_5.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Es besteht eine Tendenz zur Verbuschung.
Wertgesichtspunkte	Relativ artenreiche Heidevegetation mit Vorkommen gefährdeter Arten.
Maßnahmen	Gelegentlich sollte eine Beweidung erfolgen bzw. auch eine Mähnutzung, um die Verbuschung zu behindern, eventuell ist in jüngerer Zukunft eine Beseitigung des Birkenaufwuchses notwendig. Die nordöstlich gelegene Teilfläche in Nachbarschaft zu diesem Bereich sollte in die Pflege und Nutzung einbezogen werden, auch hier sollten Heideflächen entwickelt werden. Dazu muß eventuell auch hier der Boden einmal flach abgetragen werden.

Foto			
Fotodatei		Fotodatei	
7628_1226_021017_1.JPG		7628_1226_021017_2.JPG	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	
			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119437
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_1226_021017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1226_021017_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandheide (2000)	Biotoptyp	TDC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2310
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119437
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Gelegentlich sollte eine Beweidung erfolgen bzw. auch eine Mähnutzung, um die Verbuschung zu behindern, eventuell ist in jüngerer Zukunft eine Beseitigung des Birkenaufwuchses notwendig. Die nordöstlich gelegene Teilfläche in Nachbarschaft zu diesem Bereich sollte in die Pflege und Nutzung einbezogen werden, auch hier sollten Heideflächen entwickelt werden. Dazu muß eventuell auch hier der Boden einmal flach abgetragen werden.
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	27
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	61 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 41.0.01 - Atropetalia (Waldlichtungs-Fluren und -Gebüsche)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista	23	A	
	B: 3-5 Arten			
	C: 1-2 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen			
	A: 5-25 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	B: < 5 % oder 25-50%			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119437
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
4.2	C: fehlend oder > 50 % Zwergsträucher; Deckung % A: > 60% B: 40-60% C: < 40%	60	B
4.2	niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine		A
4.2	Moose und Flechten; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine		A
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A
5	Beeinträchtigungen		A
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 2% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	1	A
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119437
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,5
	Reaktion	sauer	3,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-						-		G	3	V		
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w	W	-	-						-		2	3	V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z	W	-	-						-		2	V	V		
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-						-		1				
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-						-		3	V			
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-		3	V			
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-		3	V			
Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	w		-	-						-		b	2			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-						-		3	V			
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-						-		2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	h	W	-	-						-		2	V	V		
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-						-		V	V	V		
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w	W	-	-						-		V	V			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	z	W	-	-						-		1	3	3		
Helichrysum arenarium (Sand-Strohblume)	7	w	W	-	-						-		0	3	2		
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-						-						
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-						-		2	V			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-						
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-						-		3	3			
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w	W	-	-						-		1	3	V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119437
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12548,7193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-							V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-						-							V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-							
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-						-				2		3	V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z	W	-	-						-				3			V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-							
Salix repens (Kriech-Weide)	7	h		-	-						-				2		3	V
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														20	2	21	11	
Anzahl Arten														50				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland